

Arzneimittel im Sommer: Hitze gefährdet ihre Wirkung und Lagerung

Hitze kann die Wirkung von Medikamenten beeinträchtigen. Erfahren Sie, wie Sie Arzneimittel richtig lagern und anwenden.

Die Auswirkungen von Hitze auf Arzneimittel: Eine wichtige Betrachtung

Berlin (ots)

In den heißen Sommermonaten rücken die Herausforderungen, die hohe Temperaturen für die Gesundheit und die Wirksamkeit von Arzneimitteln mit sich bringen, verstärkt in den Fokus. Die Bundesapothekerkammer warnt vor den möglichen Risiken, die mit der Einnahme und Lagerung von Medikamenten unter extremen Bedingungen verbunden sind. Es ist entscheidend, sich mit der Frage auseinanderzusetzen, wie Hitze die Arzneimittelwirkung beeinflussen kann.

Die Rolle von Apotheken in der Aufklärung

Thomas Benkert, Präsident der Bundesapothekerkammer, weist darauf hin, dass eine individuelle Beratung in der Apotheke wichtig ist. „Lassen Sie sich in Ihrer Apotheke vor Ort dazu beraten, ob Sie etwas beachten müssen“, empfiehlt Benkert in Anbetracht der aktuellen Hitzewelle. Apotheker können wertvolle Informationen geben, wie etwa notwendige Anpassungen bei der Dosierung von Medikamenten. Bei Temperaturen, die den Flüssigkeitshaushalt des Körpers

beeinträchtigen können, ist eine fachliche Rücksprache besonders wichtig.

Temperaturanforderungen für verschiedene Medikamente

Einige Medikamente sind besonders temperaturempfindlich. Insulin beispielsweise muss zwischen 2 und 8 Grad Celsius gelagert werden. Das korrekte Aufbewahren von Arzneimitteln ist essenziell, damit ihre Wirksamkeit erhalten bleibt.

Medikamente, die nicht für hohe Temperaturen geeignet sind, können unter Umständen Schäden erleiden, die nicht sofort sichtbar sind, wie etwa Asthasprays, deren Dosiergenauigkeit beeinträchtigt werden kann.

Hitze hat Auswirkungen auf die Wirkstofffreisetzung

Bei Hitze kommt es nicht nur zu Veränderungen der Produkte selbst, sondern auch zu einer Erhöhung der Wirkstofffreisetzung aus Arzneimitteln wie z.B. Pflastern. Bei höheren Temperaturen kann es zu einer schnelleren Aufnahme des Wirkstoffs im Blut kommen, was unter Umständen eine Dosisanpassung erfordert. Dabei ist es wichtig, dass Patienten niemals eigenständig die Dosierung ändern, sondern sich immer an ihre behandelnde Ärztin oder ihren Arzt wenden.

Potenzielle Schäden durch unsachgemäße Lagerung

Die Lagerbedingungen von Arzneimitteln sind entscheidend, um ihre Wirksamkeit zu gewährleisten. Hitze kann zu sichtbaren Veränderungen führen, etwa bei Cremes, die sich in ihrer Konsistenz verändern oder bei Zäpfchen, die durch das Schmelzen ihre Wirkstoffe ungleichmäßig verteilen. Die Bundesapothekerkammer hat daher verschiedene Materialien

und Informationen zur Hitzeschutz-Thematik veröffentlicht, um die Öffentlichkeit aufzuklären und zu sensibilisieren.

Fazit: Gesundheitsschutz auch bei Hitze

Die richtige Handhabung und Lagerung von Medikamenten ist in den Sommermonaten von großer Bedeutung. Eine frische Aufklärung und Beratung durch Apotheken kann helfen, den gesundheitlichen Einfluss von extremer Hitze zu minimieren und die Sicherheit von Arzneimitteln zu gewährleisten. Für weitere Informationen und hilfreiche Tipps zum Thema Hitzeschutz stehen Ressourcen unter www.abda.de zur Verfügung.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de